

Explosion in Rosa

Jedes Jahr im Frühling findet in Bonn ein besonderes Naturereignis statt: Unzählige Kirschbäume erblühen in der Altstadt und verwandeln die Straßen in **Kirschblütentunnel**, die nur durch wenige Sonnenstrahlen durchbrochen werden.

Haben Sie in der Bonner Altstadt schon mal die Heerstraße besucht? Falls nicht, sollten Sie das auf jeden Fall im April tun. Glaubt man sozialen Medien wie Pinterest und Facebook ist dieser Ort ein „place to visit before you die“ (ein Ort, den man in seinem Leben gesehen haben muss). Grund dafür sind

120 japanische Nelkenkirschen – so der Name der Zierkirschbäume – die zwischen Ende März bis etwa Mitte April nach und nach zu blühen beginnen. Die rosafarbenen Blüten heben sich von den hellen, neoklassizistischen Gebäuden ringsherum ab, und weil die Blüten üppig und die Straße so schmal ist, formt sich daraus ein Tunnel aus Blüten, der jedes

Jahr im Frühling Hobbyfotografen und Touristen aus der ganzen Welt magisch anzieht.

Ende der 80er-Jahre wurden die Nelkenkirschen im Zuge einer umfassenden Stadteilsanierung in mehreren Straßen gepflanzt und trugen dazu bei, dass das „in die Jahre gekommene Handwerkerviertel, geprägt von Durchgangsverkehr und grauen Fassaden“ zu einem Publikumsmagneten avancierte, wie die Stadtverwaltung Bonn es auf ihrer Homepage beschreibt. Die Sanierung sollte die ökologische Situation und die Wohnqualität im Viertel verbessern. Neben der Erneuerung der Fassaden wurde der Verkehr beruhigt und die Straßen und Hinterhöfe begrünt. Aufgabe der Kirschbäume sollte es sein, einen besonderen Farbakzent in der Altstadt zu setzen.

Die Bäume blühen über einige Wochen hinweg, wann hängt vom Wetter und dem vorangegangenen Winter ab – der Höhepunkt liegt meist Mitte April. Dann ist die Atmosphäre hier unbeschreiblich: Die Schönheit der vielen Kirschblüten sieht man so kein zweites Mal in Europa. Zu hoffen bleibt, dass es Gastronomie und Einzelhandel in diesem Frühjahr erlaubt sein wird, ihre Pforten zu öffnen und es vielleicht noch in diesem Jahr möglich ist, in einem der vielen Straßencafés bei Live-Musik diese besondere Atmosphäre zu genießen, über den Flohmarkt zu schlendern oder eine der kleinen Kunstausstellungen besuchen zu können. Ansonsten wissen Sie jetzt schon, dass Sie im nächsten Frühjahr im April einen Termin haben. ■



© Kusska / iStock / Getty Images Plus